

Heiße Rhythmen beim Benefiz-Open-Air

Ohne Gage: Göttinger Musiker unterstützen Behindertenarbeit des Christophorushauses

VON BRITTA EICHNER-RAMM

Göttingen. Es ist seit einigen Jahren ein fester Termin im Veranstaltungskalender – das Open-Air-Konzert im Garten des Christophorushauses Göttingen. Wie schon in den vorigen Jahren traten auch am Sonnabend wieder eine Reihe Göttinger Musiker ohne Gage auf und unterstützten so die Arbeit und die Projekte der Behinderteneinrichtung.

Bei der lockeren, familiären Atmosphäre kamen gar nicht erst Berührungspunkte auf. So bat Sabine Raschka, Frontfrau der Gruppe Engel der Nacht, zwei Zuhörerinnen bei einem Song auf die Bühne. Auftritte hatten außerdem die Gruppen Up Gates, Sunburn in Cyprus, Wiesgeht und Yoyo, aber auch die Prime Time Bandits von der Heinrich-Böll-Schule, die Trommelgruppe Trommelfeuer und die Tanzgruppe des Christophorushauses.

Das Festivalprogramm wurde am Nachmittag durch allerlei Aktionen bereichert. So waren Wasserrutsche und Hüpfburg aufgebaut, außerdem gab es Dosenwerfen und Ballspiele, und der Flohmarkt in Haus 3 hatte geöffnet.



In kleiner Besetzung, aber mit Unterstützung zweier Zuhörerinnen: Auftritt von Engel der Nacht.

Heller



Familiäre Atmosphäre und viele Aktivitäten beim Benefiz-Open-Air des Christophorushauses: Wasserrutsche, Begleitmusik und Dosenwerfen (von links).